

BKU Mittags-Stadtrundgang **„Frankfurts neue Altstadt“**

Dienstag, 5. Dezember 2017
12:00 – 13:00 Uhr
Treffpunkt: 11:50 Uhr
vor dem Haupteingang des Domes, Domplatz



Foto: www.altfrankfurt.com

Es gibt eine Erwartung, die die meisten Menschen haben, wenn sie an die Frankfurter **Architektur** denken: hohe und moderne Gebäude. Diese Erwartung wird heutzutage auch schnell erfüllt. Allerdings weiß kaum ein Frankfurter, dass Frankfurt bis zum 22. März 1944 eine der **größten Fachwerkstädte Deutschlands** war. Über **1.500 Holzhäuser** standen in der Innenstadt. Nach dem Krieg blieben leider lediglich nur elf dieser Gebäude in der Frankfurter Innenstadt erhalten.

Mit dem Abriss des Technischen Rathauses entstand die Möglichkeit einen kleinen Teil der Gassen und auch einige Häuser im Bereich zwischen Dom und Römer zu rekonstruieren. Seit dem Zweiten Weltkrieg wird über den städtebaulichen Umgang mit diesem Teil Frankfurts diskutiert. Mehrere Wettbewerbe zur Gestaltung dieses Bereichs haben hier ihre Spuren hinterlassen.

Freuen Sie sich auf einen Rundgang mit **Gästeführer Till Fischer**, der uns im letzten Jahr bereits über den Weihnachtsmarkt begleitete. Erfahren Sie mehr über die historischen Entwicklungen aber auch über die Planungen und Details der Rekonstruktionen und der Neubebauung. Wie hätte sich die Frankfurter Altstadt ohne den Krieg weiterentwickelt und kann das umgestaltete Dom-Römer-Areal zum neuen alten Herz der Stadt werden?

Im Anschluss können wir uns noch mit einer Bratwurst oder ähnlichem gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt stärken.



Foto: Frankfurter Neue Presse

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 24. November 2017 bei Henriette Domhardt (h.domhardt@icfbank.de).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, gerne mit Partner/-in!